

MOBILSZENE

Magazin der Reisemobil Union e.V.

aktuell



Nachrichten aus dem Dachverband
Neue RU-Kampagnen
Wechselkennzeichen und Bettensteuer
Termine und Club-Berichte



Aktuelle Informationen aus der mobilen Szene



Morelo neu in der Luxusklasse.



Truma mit neuer Dachklimaanlage.



Im Dauer-Test: Hobby Van T 500.

Frischer Wind in der Nobel-Klasse



■ Der Morelo Palace wird auf der CMT 2011 seine Premiere feiern.

Die Luxusklasse der Reisemobile hat Zuwachs bekommen. Der Newcomer heißt Morelo und hat sich vorgenommen, mit seinen Modellreihen Palace und Manor im Premium Segment mitzumischen. Wer sich in der Oberklasse der Luxusliner neben etablierten Marken wie zum Beispiel Hymer Liner, Concorde, Phoenix, Carthago oder Niesmann + Bischoff behaupten will, muss schon über Know-how und Selbstbewusstsein verfügen. An beidem scheint es Morelo nicht zu mangeln. Auf dem Caravan Salon in Düsseldorf stellte Morelo-Firmenchef Jochen Reimann einem Vollintegrierten der Palace-Modellreihe erstmals vor und konnte zum Ende der Messe bereits einige Aufträge verbuchen. Ein Blick in das neue Wohnmobil zeigt, dies ist ein Fahrzeug für Anspruchsvolle. Mit einer Länge von 8,12 Meter ist das Raumangebot überzeugend. Von komfortablen Betten im Schlafbereich über das großzügig ausgelegte Bad bis zur Küche mit Großraum-Kühlschrank, Back-

ofen, Grill und Dunstabzug. Die hochwertige Ausstattung ist klassisch orientiert, mit Sinn für Details. Das Raumangebot des Morelo Palace ist nicht nur auf den Wohnbereich beschränkt: Die Heckgarage bietet je nach Modellvariante Platz vom Motorroller bis zum Kleinwagen. In den beheizbaren Stauräumen im Doppelboden sind die Wassertanks frostfrei gelagert. Der Raum im Doppelboden ist so hoch, dass auch Getränkekisten verstaut werden können. Das Frisch- und Brauchwassersystem ist statt mit Schläuchen mit einer Haushaltsinstallation und größeren Querschnitten ausgestattet. Die Mehrkammer-Wasserpumpe sorgt für gleichen Druck an allen Entnahmestellen und einen besonders leisen Wasserdurchfluss. Der Morelo Palace ist mit einer mikroprozessorgesteuerten Bordelektronik ausgestattet, die sich zentral vom Controlpanel mit Touchscreen- Farbdisplay aus steuern lässt. Im Cockpit sorgt ein markeneigenes Armaturenbrett im Stil eines Reisebusses mit Holzeinlagen

und Ambientebeleuchtung für Übersicht. Das Fahrerhaus ist auf einem stabilen Podest höher gelegt, damit wird eine Gewichtsreduktion über der Vorderachse von über 100 kg erreicht und der Boden des Innenraums liegt so durchgängig auf einer Ebene. Zudem wurde neben der Geräuschdämmung auch an eine Fußbodenheizung, die bis zur Pedalerie reicht, gedacht. Den Palace bietet Morelo in neun Modellvarianten an, Basisfahrzeuge sind der Iveco Daily, der Iveco Eurocargo und der MAN TGL. Beim kleineren Bruder Manor stehen vier Modellalternativen zur Auswahl, alle auf Basis des Iveco Daily. Jedes Morelo Reisemobil verfügt bereits als Serienmodell über eine umfangreiche Grundausstattung. Zusätzlich gibt es für jedes Modell noch Sonderausstattungen, die eine Individualisierung des Fahrzeuges nach den Wünschen des Besitzers ermöglichen. Auf der CMT in Stuttgart stellt Morelo die Palace-Modelle mit Queensbett und mit Garage aus. 